

wob-fachhandelsbarometer -fahrradhandel-

Ausgabe 2019/08 – 17. November 2008

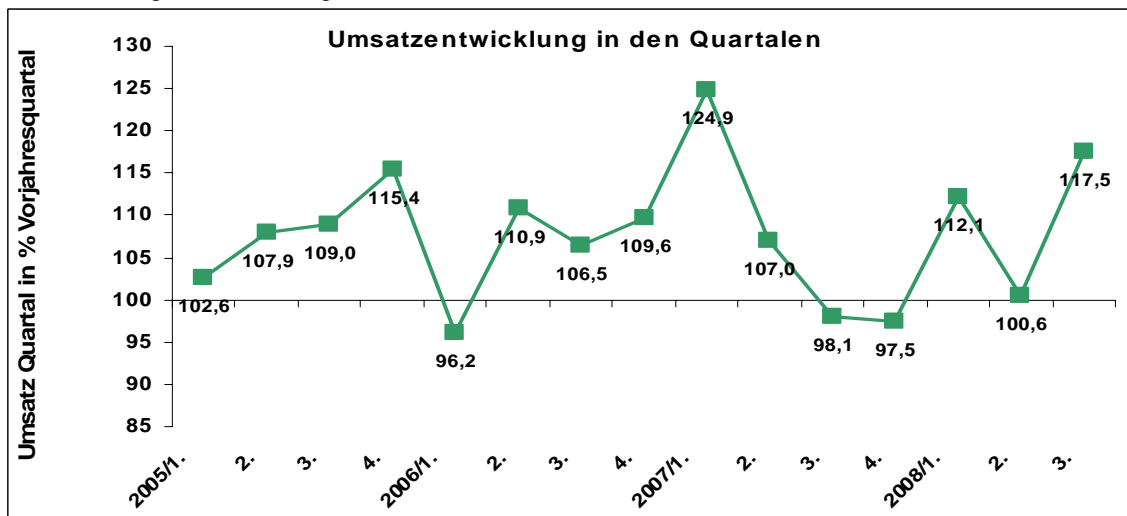
1. – 3. Quartal 2008

Während in den Medien die kommende Konjunkturkrise 2009 schon sehr präsent ist, kann man im Premium Fachhandel für Fahrräder 2008 zunächst von einem kleinen Boom sprechen. Das dritte Quartal toppt das gute erste Halbjahr mit noch höherem Wachstum! Mit einem Plus von 14 bis 23 % im 3. Quartal sind alle Geschäftsklassen daran beteiligt. Für das bisherige Jahr vom 1. bis 3. Quartal zeigt sich in allen Größenklassen ein Wachstum von ca. 10 %!

Lohas im Vormarsch?

Die Konsumentengruppe der Lohas (Lifestyle of health und sustainability), die insbesondere die Werte von Gesundheit und Nachhaltigkeit in Ihren Lebensstil integrieren, werden auch in den kommenden Jahren nach Meinung vieler Trendforscher zunehmen. Radfahren spielt dabei eine nicht zu unterschätzende Rolle. Ob dies in 2009 die drohende Konjunkturschwäche für den Premium Fachhandel mit Fahrrädern auffängt, wird sich zeigen.

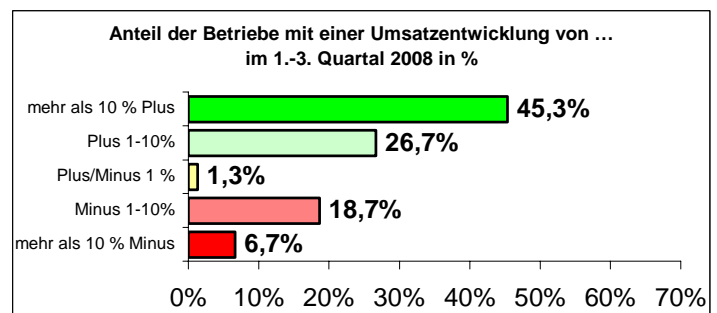
Das 3. Quartal 2007 war von einem Umsatzrückgang in Höhe von knapp 2% geprägt. Dieser Rückgang wurde in 2008 nicht nur aufgeholt, sondern zusätzlich getoppt. Die Umsätze 1. bis 3. Quartal 2008 liegen damit immerhin um 14 % höher als im selben Zeitraum 2006 und man kann uneingeschränkt von einer sehr guten und stabilen Fachhandelsentwicklung sprechen.

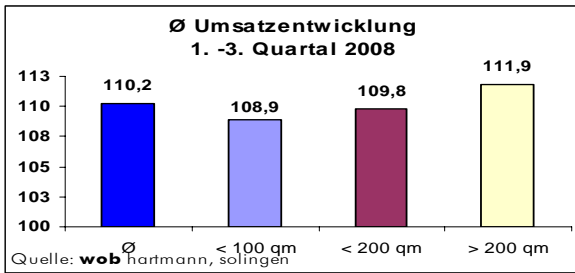


Alle Geschäftsgrößenklassen legen zu!

Von der guten Entwicklung profitieren inzwischen 72 % der Geschäfte. Die Gruppe der Geschäfte mit einem Plus über 10 % liegt mit mehr als 46% der Geschäfte ganz vorn. Hier ist zu vermuten, dass eine gute Sortimentsprofilierung, z.Teil auch mit Neuheiten wie E-Bikes die Entwicklung begleitet haben. Einen positiven Zuwachs bis zu 10% haben immerhin weitere 26,7% der teilnehmenden Geschäfte. Gute Umsatzentwicklungen sind in allen Flächengrößenklassen vorhanden.

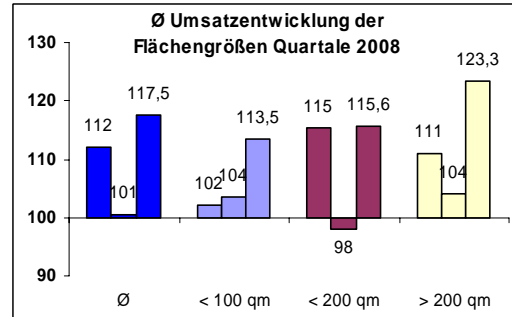
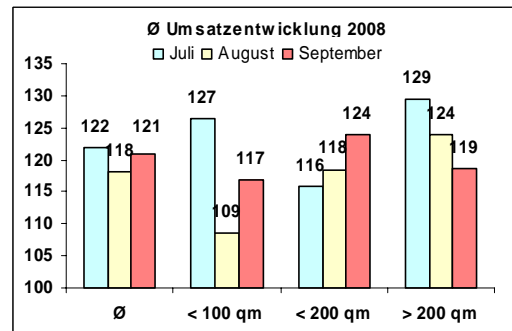
Dies spricht dafür, dass eine wachsende Konsumentengruppe den Fachhandel gezielt aufsucht!





Monatlich schwankende Zuwächse im dritten Quartal 2008

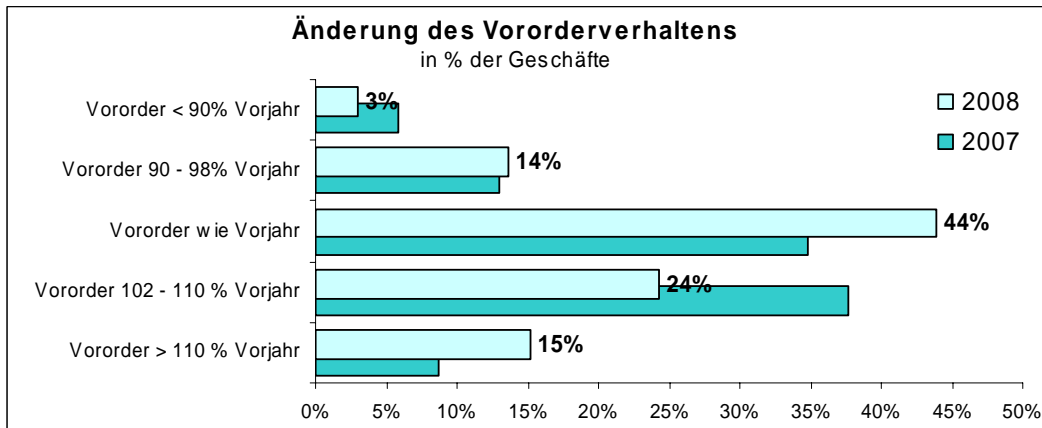
Juli, August und September hatten je nach Flächengrößenklasse unterschiedliche Ausprägungen, sind jedoch alle im positiven Bereich geblieben. Lediglich das 2. Quartal 2008 schwächelte mit Minus 2 % in der mittleren Größenklasse bis 200 qm Verkaufsfläche.



Verhaltene Vororder des Fachhandels

Die gute Umsatzsituation 2008 geht offensichtlich bei den meisten Fachhändlern nicht mit einer generellen Steigerung des Vororderverhaltens einher. 44 % der Geschäfte haben ihr Vororderverhalten tendenziell nicht verändert (35% im Vorjahr). Die Gruppe der Geschäfte, die Ihre Vororder um mehr als 10% gesteigert hat sich zwar von 9% auf 15% vergrößert, andererseits ist die Gesamtgruppe derer, die ihre Vororder erhöht haben, gegenüber dem Vorjahr von

46% auf 39% gesunken. Daraus läßt sich zum einen schließen, dass eine mögliche Konjunkturschwäche 2009 von vielen Fachhändlern möglicherweise bereits registriert wurde. Zum anderen kann es sich um markenspezifisches Vororderverhalten einzelner Fachhändler handeln, die bei ihrem Sortiment mit Alleinstellungsmerkmal im kommenden Jahr von einer guten Marktentwicklung ihrer Premium Fahrradmarken ausgehen.



Machen Sie mit!

Diese Brancheninformationen werden ermöglicht durch ca. 110 Teilnehmer. Machen auch Sie mit! Mit Ihrer Teilnahme verbessern Sie weiter die Qualität und die Repräsentativität für den selbstständigen Fachhandel. Melden Sie sich dazu direkt bei der wob Hartmann, Telefon 0212-590505. Die Teilnahme ist aufgrund des Beitrages der Sponsoren kostenlos. Sie können Ihre eigene Entwicklung besser verorten und fundierte Entscheidungen für eine erfolgreiche Entwicklung treffen.

Alle Teilnehmer können eine Einzelauswertung (Kos-

ten 20 Euro zuzügl. USt.) bestellen, in der ihr Umsatz im Vergleich zu Ihrer Größenklasse ausgewertet wird. Diese Auswertung unterstützt Bankverhandlungen und beeinflusst Ihre Ratingfaktoren.

Gabi Warkus, Anette Richerzhagen und Horst Hartmann

Das Fachhandelsbarometer wird unterstützt von:

zwei plus zwei, koga miyata, Fritz Wittich GmbH, Winora-Staiger GmbH und VSF e.V.

wob Horst Hartmann Tel. 0212-590505